

LMH_ET_P 450

[Landesmuseum Hannover](#)

Seelenstein

Atywerrenge/ Tjurunga

Australien, Northern Territory, Region
Hermannsburg/ Ntaria

L: 18 cm; B: 8 cm

Einzelteil

Vor 1926

Hintz 1926

secret/sacred

Ethnographica

No attribution

"Erwerb: unbekannt. Es ist jedoch möglich, daß ein nicht weiter bekannter Missionar Schmidt diese und andere Tjurunga aus dem Gebiet der Aranda mitgebracht hat. Der Zeitpunkt läßt sich nicht ermitteln [...] Ein zerrissener Zettel, in den Akten vorgefunden, steht mit dem Vorliegenden fraglos in Zusammenhang." Tnorungatja talkara. Eine eßbare Larvenart tjurunga von ulaterka Höhle. die Zeichen sind solche tnorung. Larven beidseitig. Aranda Heiligtum' [...] "Vergleichbar ist die tjurunga mit einer von Strehlow-v. Leonhardi 1907 auf Tafel 1 abgebildeten, die ebenfalls aus der ulaterka Höhle stammt und das Totem-vehikel einer Larvenart (tonanga) ist. [...] ferner zwei hölzerne tjurunga, die ebenfalls tjurungatja-tjurunga aus ulaterka sind (Strehlow-v. Leonhardi 1907, Tafel III. Sie weichen untereinander und von unserem Exemplar wesentlich ab. Nach der Beschreibung von Fig. 5, Frankfurt 7636, ist tnorungatja die Raupe einer Mottenart witthty-grub (bei Spencer und Gillen)." (Axel Fr. von Gagern, LMH, 1958)

	1926
	3
	durch Kauf
	Eugen Hintz
	Eugen Hintz
• On 03. 1926 acquired through Landesmuseum Hannover durch Kauf at/from Eugen Hintz. • Before 1926 acquired through Eugen Hintz durch unbekannte Erwerbsart at/from Unbekannt.	P-Nummern sind provisorische Inventarnummern für Bestände, die nicht eindeutig zugeordnet werden konnten. Möglicherweise sollte dieses Objekt unter der Nummer 7029 inventarisiert werden, der entsprechende Eintrag wurde angelegt, aber nicht ausgefüllt. Der Zugang von Eugen Hintz ergibt sich aus den Jahrbüchern und Altakten des Museums. Es ist noch unklar, ob Eugen Hintz die Objekte direkt von Walter Schmidt erhielt, oder von Leipzig
	OG
	2020
	11
	26
Status	Provenienz in Bearbeitung

	Schlatter, Gerhard (1985) Bumerang und Schwirrholz: eine Einführung in die traditionelle Kultur australischer Aborigines. Reimer: Berlin.
/ /	Museum am Rothenbaum Hamburg, Linden-Museum Stuttgart, GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Museum Fünf Kontinente München
	https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/lmh_et_p-450/